



# Protokollauszug

aus der  
11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses  
vom 15.01.2020

---

öffentlich

**Top 4.2 Abschlussbericht über die Tätigkeit der Geschäftsstelle der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus e.V. bei der Landeshauptstadt Potsdam (2012-2019)**

Herr Jetschmanegg, Leiter des Geschäftsbereiches Zentrale Verwaltung, berichtet über die Tätigkeit der Geschäftsstelle der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus e.V. bei der Landeshauptstadt Potsdam. Per Powerpointpräsentation (dem Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) erläutert er die Aufgaben, Ziele und Ergebnisse der Koalition, deren Geschäftsstelle am 01. Januar 2020 von der Stadt Heidelberg übernommen wurde.

Er dankt der Kollegin Dr. Löbl für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit.

# Abschlussbericht über die Tätigkeit der Geschäftsstelle der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus e.V. bei der Landeshauptstadt Potsdam (2012-2019)

# Europäische Städtekoalition gegen Rassismus e.V.

Gründung 10. Dezember 2004 in  
Nürnberg

Bekämpfung von Rassismus  
auf kommunaler Ebene in Europa



Zehn-Punkte-Aktionsplan

LHP Mitglied seit 2006

3 deutschsprachige Arbeitstreffen in der LHP,  
Lenkungsausschuss- und Vorstandstreffen

## Vorsitzende

Dr. Hans Hesselmann, Nürnberg, Deutschland  
(2004 – 2011)

Jean-Paul Makengo, Toulouse, Frankreich  
(2011 – 2014)

Dr. Ursula Löbel (kommissarisch), Potsdam, Deutschland  
(2014 – 2015)

Benedetto Zacchiroli, Bologna, Italien  
(seit 2015)

## Ziele der Koalition

Gemeinsam gegen jegliche Form von Rassismus

Effiziente Umsetzung von Antidiskriminierungspolitiken

Austausch von Praxisbeispielen

Internationale Vernetzung und gegenseitige Information

Gemeinsame Projekte

# Übernahme der Geschäftsstelle 2012

Übergeben von Nürnberg

Aufgaben:

Koordinierungs- und  
Geschäftsstelle für den stetig  
wachsenden Verein

Personalausstattung: 25

Wochenstunden

(Kostenübernahme durch  
ECCAR für 15 Wochenstunden)



## Ergebnisse

155 Mitglieder per 31.12.2019

- darunter 42 deutsche Städte

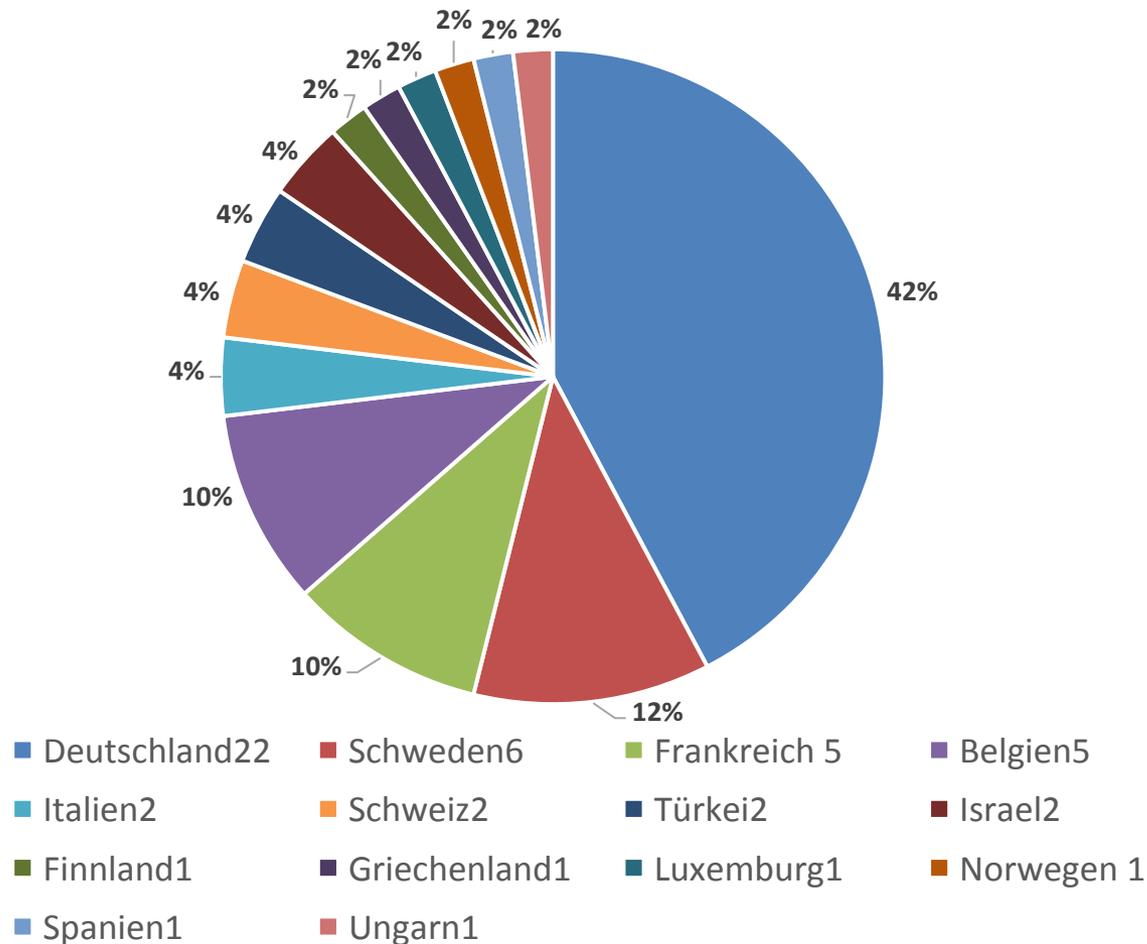
Von Potsdams Partnerstädten sind Bonn und Luzern Mitglied.

12 Mitgliederversammlungen

16 Lenkungsausschusstreffen

12 Treffen deutschsprachiger Städte

## Seit 2012 sind 52 Städte beigetreten (nach Ländern)



## EU-Projekte

**AMITIE-Code:** Hamburg, Bologna, Toulouse, Riga, Sevilla, Loures, ECCAR

Themen: Menschenrechte im europäischen Kontext

### **ADPOLIS:**

ETC Graz, Projektpartner\*innen in Stockholm, Athen, Madrid, Budapest (Zentren für Menschenrechte und Migration)

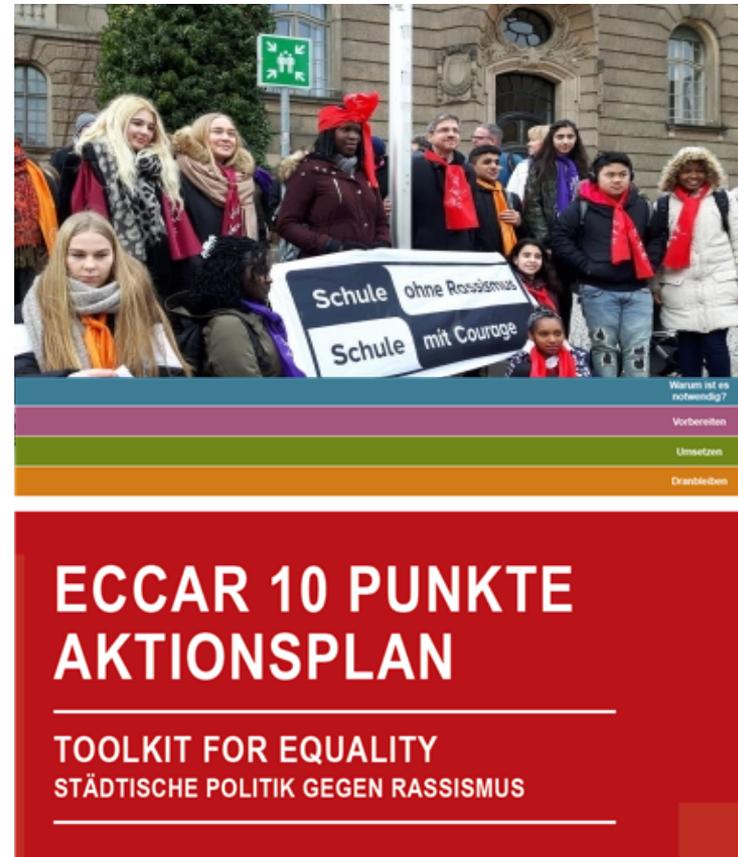
Erfolgsfaktoren von Politiken gegen rassistische Diskriminierung, die bereits in Städten implementiert wurden

Kickoff in Potsdam 2016

## Fortlaufende Projekte

**Internationale Wochen gegen Rassismus** am 21. März  
(jährlich wiederkehrend)

**Toolkit for Equality – Städtische Politik gegen Rassismus**  
(in Zusammenarbeit mit ETC-Graz), Handbuch, um Städten praktische Unterstützung zu bieten (11 Kapitel, 8 Sprachen)



## Fortlaufende Projekte

Zusammenarbeit mit UNESCO und der internationalen Koalition ICCAR

**ECCAR Award:** Preis für Projekte mit thematischen Schwerpunkten z.B. Diskriminierung im Sport



European  
Coalition  
of Cities



against Racism

# Übergabe an die Stadt Heidelberg

Entscheidung zur Übergabe der Geschäftsstelle im Jahr 2018

Übernahme ist per 1. Januar 2020 erfolgt

Offizielle Übergabe an den OBM, Prof. Dr. Eckart Würzner, am  
13. Februar 2020